

## **Industriemuseum** *aktuell*

**Dienstag 26. November**    **Vortrag 16.00 Uhr**    **Hightech Feuerwehrfahrzeuge aus Luckenwalde**  
Herr Stefan Fiebiger, Werkleiter  
Rosenbauer Deutschland GmbH

### **Neue Ausstellung „Die digitale Welt“**

Im Industriemuseum wurde eine neue Abteilung „Die digitale Welt“ eröffnet, die Bestandteile dieser Ausstellung sind:

- Die komplexe Übersicht über die verschiedensten Komponenten der digitalen Welt
- Die Entwicklung der Arbeitswelt von der Ersten bis zur Vierten Industriellen Revolution
- Die digitale Prozesssteuerung von zwei Chemieanlagen
- Die digitale Prozesssteuerung eines Stromnetzes bei der Energiewende
- Die digitale Erzeugung eines Produktes von der Konstruktion bis zum 3-D- Druck mit der Möglichkeit der Fernsteuerung des Drucks vom Klassenraum aus und
- Eine vollständig digital gesteuerte industrielle Montagestraße mit der Seriengröße 1 Stück entsprechend dem aktuellen Stand von Industrie 4.0

### **Ausstellung zur Infrastruktur neu gestaltet**

Mit dem neuen Jahr ist die neu gestaltete Ausstellung zur Infrastruktur für die Besucher geöffnet. Die Informationen zu den Komplexen Wasser und Abwasser wurden unter Beachtung der Komponenten Umwelt und Klimawandel völlig neu gestaltet.

Die bisherige Sonderausstellung zur Energiewende mit einer Leitzentrale und einem Muster-Stromnetz wurde in diese Ausstellung zur Infrastruktur integriert.

## **Neues vom Industriemuseum**

### **Fachtagung der Schulberater für das Fach WAT im Museum**

Am 6. November fand im Rahmen der Zusammenarbeit des Industriemuseums mit dem Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg die Fachtagung der Schulberater für das Unterrichtsfach Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT) im Museum statt. Ziel der Veranstaltung im Museum war die Information der Schulberater über die innovative Umsetzung der in der Landesstrategie für die Berufs- und Studienorientierung von 2016 festgeschriebenen Anforderungen an die Schulen. Mit besonderem Interesse nahmen die Teilnehmer die Anstrengungen des IZB zur Kenntnis, das Museum als außerschulischen Lernort in Verbindung mit einer wirkungsvollen technischen Berufsorientierung zu gestalten.

Nach einer Einführung durch unseren Vereinsvorsitzenden Lothar Starke und einem Vortrag von Dr. Hartmut Wittich zum Thema: „Das IMT als außerschulischer Lernort und Erfahrungen des IZB für die Berufsorientierung aus der Arbeit mit den Schülern“ begann ein für die Teilnehmer interessanter Stationsbetrieb. An den Stationen „Industrie 4.0“, „Automatisierung“, „Energiewende“ und „Kommunikation“ erfuhren die Schulberater die didaktischen und inhaltlichen Möglichkeiten des IMT bei Nutzung des außerschulischen Lernortes. Dabei gab es bei ihnen so manchen erstaunten Aha-Effekt. Insbesondere bei den Praxismodellen „Energiewende“, „3D-Druck“ und „Digital gesteuerte Montagestraße“.

In der anschließenden Aussprache würdigten die Teilnehmer die spürbare Darstellung der Lebenswirklichkeit und die Möglichkeiten einer auf technischen Kenntnissen basierenden Meinungsbildung. Auch der Ansatz des IZB „Wir ersetzen keinen Unterricht“ und „Unser Schwerpunkt ist eine wirkungsvolle technische Berufsorientierung“ fand die Zustimmung der Fachberater. Dr. Jörg-Ulrich Rauhut, der für die Qualifizierung der WAT- Schulberater/-innen verantwortliche Lisum-Mitarbeiter und Organisator der Veranstaltung bedankte sich bei allen IMT-Mitarbeitern für den lebendig und inhaltsreich gestaltetet Tag und schloß mit den Worten:“ So müssen Sie weitermachen!“

### **Oberstufenzentrum Technik nutzt das Industriemuseum für die Ausbildung**

Mit dem Oberstufenzentrum Technik in Teltow besteht seit 2010 eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit mit dem Informationszentrum zur Berufs- und Studienorientierung. Mit der Erweiterung des Profils des Industriemuseums um die „digitale Welt“ bietet es die Möglichkeit, die Intelligente Fabrik „Industrie 4.0“ durch praxisnahe Einrichtungen zu vermitteln.

An der Schaffung dieser Einrichtungen ist das Oberstufenzentrum durch die leihweise Überlassung von Modulen für die industrielle Montagestraße direkt beteiligt.

Diesen neuen Möglichkeiten entsprechend wurde die Zusammenarbeit im Januar 2019 in einer neuen Vereinbarung geregelt, die auch den neuen Rahmenbedingungen für die Berufsausbildung entspricht.

Ein Kern dieser Vereinbarung bezieht sich auf die gemeinsame Realisierung des Projektes für die intelligente Fabrik Industrie 4.0 im Industriemuseum und die Nutzung für die eigene Ausbildung durch das OSZ.

Im Rahmen dieser Vereinbarung besuchten am 5. November 18 Auszubildende im 3. Lehrjahr für den Beruf des Elektroniklers mit dem Ausbilder Herrn Pinno das Industriemuseum.

Das Oberstufenzentrum Technik ist das berufliche Oberstufenzentrum des Landkreises Potsdam-Mittelmark. Es ist mit seiner Berufsschule ein wichtiger Partner an der Seite der Unternehmen in dem System der dualen Berufsausbildung.

Die Berufsschule vermittelt den Jugendlichen, die im beruflichen Ausbildungsverhältnis stehen, die für den gewählten Beruf notwendigen theoretischen Fachkenntnisse und erweitert die Allgemeinbildung. Die praktische Ausbildung im Ausbildungsbetrieb wird an der Berufsschule durch den fach-theoretischen und allgemeinbildenden Unterricht ergänzt.

Dabei sind bei der praktischen Ausbildung in den überwiegend kleinen und mittleren Unternehmen gegenwärtig noch wenige Voraussetzungen für Industrie 4.0 vorhanden.

Die Anlagen und Informationen im Industriemuseum sind eine Möglichkeit der Information ähnlich einem Kompetenzzentrum für Industrie 4.0.

Der Besuch der Auszubildenden im Industriemuseum galt dementsprechend den Komplexen Elektronik, Automatisierung und Kommunikation. Schwerpunkte der praktischen Vorführungen waren die digitale Fertigungslinie mit dem 3D-Drucker und die industrielle Montagestraße mit dem aktuellen Stand Industrie 4.0.

*Lothar Starke*

*Vorsitzender*

Verein Industriemuseum Region Teltow e.V.

[www.imt-museum.de](http://www.imt-museum.de)

e-mail: [imt-museum@t-online.de](mailto:imt-museum@t-online.de)

[Industriemuseum aktuell online:](#)

<http://imt-museum.de/de/home/imt-aktuell>

<https://www.facebook.com/Industriemuseumteltow>